

Wenn Sie sich nun doch etwas näher mit dem Thema beschäftigen wollen, schauen Sie mal in unseren Intranetauftritt:

**Organisation > Dezernate > Dezernat 1 > Stabsstelle Gleichstellung und Gender Mainstreaming**

Hier haben wir generelle Informationen zur Rente verständlich zusammengefasst und geben Hinweise und Tipps, auch zu der Frage, was Sie tun können, um die „Lücke“ finanziell abzusichern.

Für eine individuelle Rentenberatung wenden Sie sich gerne an die Berater\*innen im Dezernat 1  
[https://intranet/de/wissen\\_service/dienstleistungen\\_und\\_anlaufstellen/rund\\_um\\_personalangelegenheiten/grundsatzfragen/grundsatzfragen.jsp](https://intranet/de/wissen_service/dienstleistungen_und_anlaufstellen/rund_um_personalangelegenheiten/grundsatzfragen/grundsatzfragen.jsp)  
oder an die Berater\*innen der Deutschen Rentenversicherung (DRV).

**Und denken Sie daran: sich Gedanken zur Rente zu machen ist selten zu früh und nie zu spät!**

*Aber wir bekommen doch alle später eine Rente ...*

*Aber Kinder- und Pflegezeiten werden doch berücksichtigt ...*

*Aber im öffentlichen Dienst bin ich doch zusätzlich abgesichert ...*

*Aber als Frau bin ich doch über die Rente meines Mannes abgesichert ...*

**FAIR-  
rentet!?**

*Im Alter  
ausgesorgt?!*

Wie stark wirken sich Unterbrechungen und Teilzeit eigentlich auf meine Rentenhöhe aus?

Druck und Layout: LVR-Druckerei, Inklusionsabteilung, Tel 0221 809-2442

## Rente ist für mich kein Thema ...!

Sei es aus Desinteresse, sei es, weil gerade andere Dinge wichtiger scheinen, sei es aufgrund des Alters („zu jung“, „zu alt“) oder weil es (vermeintlich) kompliziert ist: mit dem Thema Rente beschäftigen sich die Allerwenigsten.

Dabei wirken sich viele unserer Entscheidungen im Arbeits- und Privatleben auch auf die Rentenhöhe aus. Umfang und Länge von Teilzeitarbeit zum Beispiel, ehrenamtliches Engagement nach der Schulzeit, ein späterer Ausbildungsbeginn, weitere Ausfallzeiten wegen Studium, beruflicher Umorientierung, Pflegezeiten und viele weitere individuelle Gründe.

Wie sich diese unterschiedlichen Entscheidungen auswirken können, haben wir beispielhaft an Elternzeit und Teilzeitarbeit im Vergleich zu einem idealtypischen Erwerbsverlauf (unter Berücksichtigung der aktuellen Voraussetzungen wie z. B. Rentenniveau etc.) ausrechnen lassen und zwar für die häufigsten Berufsgruppen im LVR.<sup>1</sup> Sehr deutlich wird anhand der Berechnungen, dass eine kürzere Unterbrechung und ein höherer Stundenanteil in einer Teilzeittätigkeit große Auswirkungen auf die Höhe der gesetzlichen Rente haben!

Machen Sie sich ein Bild davon, wie viel weniger Rente Sie im Vergleich zu einer durchgängigen Vollzeittätigkeit<sup>2</sup> erhalten würden und wie viel Auswirkung wiederum eine verringerte Elternzeit und eine höhere Stundenzahl in Teilzeit hat.<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Die Berechnungen für Beamtinnen lassen sich nicht analog umsetzen und konnten daher keine Berücksichtigung finden

<sup>2</sup> Grundlage unseres Rentensystems: 45 Jahre, 40 Stunden/Woche

<sup>3</sup> Die Zusatzrente öfftl. Dienst ist hier bereits eingerechnet.

## Verwaltungsfachangestellte

geboren 1984, Rente 2049

3 Jahre Elternzeit  
Bis zur Rente 20 Stunden

€ -830 weniger  
monatlich/netto!

3 Jahre Elternzeit  
3 Jahre Beurlaubung  
15 Jahre 20 Stunden  
Bis zur Rente Vollzeit

€ -555 weniger  
monatlich/netto!



## Gesundheits- und Krankenpflegerin

geboren 1991, Rente 2056

3 Jahre Elternzeit  
5 Jahre 20 Stunden  
5 Jahre 30 Stunden  
Bis zur Rente Vollzeit

€ -260 weniger  
monatlich/netto!

1 Jahr Elternzeit  
3 Jahre 30 Stunden  
Bis zur Rente Vollzeit

€ -99,50 weniger  
monatlich/netto!



## Erzieherin

geboren 1992, Rente 2058

3 Jahre Elternzeit  
14 Jahre 20 Stunden  
Bis zur Rente Vollzeit

€ -480 weniger  
monatlich/netto!

1 Jahr Elternzeit  
Bis zur Rente 34 Stunden

€ -260 weniger  
monatlich/netto!



## Fachärztin

geboren 1984, Rente 2051

3 Jahre Elternzeit  
10 Jahre 20 Stunden  
Bis zur Rente Vollzeit

€ -895 weniger  
monatlich/netto!

1 Jahr Elternzeit  
10 Jahre 30 Stunden  
Bis zur Rente Vollzeit

€ -375 weniger  
monatlich/netto!

